

SICHERHEITSDATENBLATT

PREMIFLEX

Version: 155e

Überarbeitet am: 04/08/2009

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

1. STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	PREMIFLEX
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	.
Firmenbezeichnung	SOPREMA S.A. 14, rue de Saint Nazaire - BP 121 F-67025 Strasbourg CEDEX 1 France Tel: +33 (3) 88 79 84 00 Telefax: +33 (3) 88 79 84 01
Notrufnummer:	DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te 149 / 228.287 3333 EMERGENCY NUMBER : + 44 (0) 870 190 6777

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren:	Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Spezifische Gefahren:	unbestimmt

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe:	<ul style="list-style-type: none">• Solvent Naphta - Benzene < 0.1% Konc. (Gew %):(%) : 20 < C <= 25 - Symbol(e): F Xn - R-Sätze: 10-20/21-37/38-51/53-65• 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat [1] 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat [2] o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat [3] Methyldiphenyldiisocyanat [4] - Id-Nr.: 615-005-00-9 - EG-Nr.: 202-966-0 - CAS-Nr.: 101-68-8 Konc. (Gew %):(%) : 0 < C <= 1 - Einstufung: • Carc. Cat. 3; R40 • Xn; R20-48/20 • Xi; R36/37/38 • R42/43 •• Benzoylchlorid - Id-Nr.: 607-012-00-0 - EG-Nr.: 202-710-8 - CAS-Nr.: 98-88-4 Konc. (Gew %):(%) : 0 < C <= 1 - Einstufung: • Xn; R20/21/22 • C; R34 • R43 •• o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4] - Id-Nr.: 601-022-00-9 - EG-Nr.: 215-535-7 - CAS-Nr.: 1330-20-7 Konc. (Gew %):(%) : 5 < C <= 10 - Einstufung: • R 10 • Xn; R 20/21 • Xi; R 38 •
----------------------------	---

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Einatmen:	Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Warm- und in einem ruhigen Raum halten.
Hautkontakt:	Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.
Augenkontakt:	Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keinen Wasservollstrahl verwenden um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Besondere Gefährdungen:	Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Besondere Schutzausrüstung. Atemschutzgerät erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

PREMIFLEX

Version: 155e

Überarbeitet am: 04/08/2009

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Vollständige Schutzkleidung mit Atemschutzgerät tragen wenn es zur Verbreitung des Produktes gekommen ist (siehe Rubrik 8). Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen: Auslaufen stoppen, wenn möglich ohne ein Risiko einzugehen. Jede Ausbreitung des verschmutzten Produktes durch Sand oder Erde verhindern. Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Produkte die in großen Mengen verschüttet wurden mit Erde oder Sand zurückhalten. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung: Bei unzureichender Belüftung, Atemschutzgerät tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

- Technische Maßnahmen: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen durch Reibung treffen. An den Stellen wo Dämpfe entstehen, müssen Belüftungen oder Absaugungen vorhanden sein.

- Gebrauchsanweisung(en): Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Behälter dicht geschlossen halten. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Lagerung

- Vorsichtsmaßnahmen: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Produkt immer in seiner Originalverpackung aufbewahren. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Technische Maßnahmen: Undurchdringlicher und unbbrennbarer Boden als Auffangbecken.

- Lagerungsbedingungen: Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

- Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

- Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwerte:

- Expositionsgrenze(n):

- 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat [1] 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat [2] o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat [3]
- Methyldiphenyldiisocyanat [4]: VME ppm = 0,005 - VME mg/m³ = 0,051
- o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4]: VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 221 - VLE ppm = 100 - VLE mg/m³ = 442

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub.

- Handschutz: lösemittelbeständige Handschuhe

- Körper - und Hautschutz: Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

- Augenschutz: Schutzbrille die vor Spritzern schützt tragen.

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

- Aussehen: flüssig

SICHERHEITSDATENBLATT

PREMIFLEX

Version: 155e

Überarbeitet am: 04/08/2009

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

- Farbe:	Nach Auswahl
- Geruch:	charakteristisch
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
- PH-Wert:	/
- Siedepunkt / Siedebereich:	Unbestimmt.
- Flammpunkt:	23°C
- Explosionsgrenzen:	unbestimmt
- Relative Dichte (Wasser = 1):	0.97
- Viskosität:	120 mPa.s
- Wasserlöslichkeit:	Reagiert mit .
- Fettlöslichkeit:	unbestimmt
- Lösungsmittellöslichkeit:	mischbar mit den meisten organischen Lösungsmitteln

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Großbrand können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. entstehen: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeine Informationen :	Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Akute Toxizität	
- Einatmen:	Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.
- Hautkontakt:	Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen.
- Augenkontakt:	Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.
- Verschlucken:	Kann eine Störung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Informationen:	Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Schädliche Wirkungen auf die Umwelt:	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Andere schädliche Wirkungen	

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt:	Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der Strahlenschutzverordnung und des Abfallbeseitigungsgesetzes entsorgen. Eingeordnet als Sondermüll zur Entsorgung Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Ungereinigte Verpackungen:	Leere Verpackungen bleiben gefährlich . Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren . . Leere Behälter nicht wiederverwenden.
Weitere Angaben:	

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Informationen:	Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
UN-Nummer	1263
ADR/RID	
- Exakter Versandname:	PAINT RELATED MATERIAL
- Gefahrenklasse:	3

SICHERHEITSDATENBLATT

PREMIFLEX

Version: 155e

Überarbeitet am: 04/08/2009

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

- Verpackungsgruppe :	III
Wasserwege (IMDG)	
- Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):	PAINT RELATED MATERIAL
- Klasse:	3
- Verpackungsgruppe:	III
- Meeresschadstoff (Marine Pollutant):	/
Luftwege (ICAO/IATA)	
- Exakter Versandname:	PAINT RELATED MATERIAL
- ICAO/IATA Klasse:	3
- Verpackungsgruppe (Packing Group):	III

15. VORSCHRIFTEN

Etikette: Gemäß EG - Richtlinien über die Einstufung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Produkte.

EG-Nr: Nicht zutreffend.

Symbol: Xn - Gesundheitsschädlich. ; N - Umweltgefährlich



R-Sätze: 10 Entzündlich.
20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
23 Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Weitere Information: Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Enthält 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat [1] 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat [2] o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat [3] Methyldiphenyldiisocyanat [4], Benzoylchlorid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:

R10 Entzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34 Verursacht Verätzungen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R38 Reizt die Haut.

Wichtige Bemerkungen: Für die Anwendungen dieser Informationen kann keinerlei aussergesetzliche Verantwortung übernommen werden, daher können folglich keine Ansprüche geltend gemacht werden. Diese Informationen sind die besten und vertrauenswürdigsten nach heutigem Wissensstand. Es wird empfohlen die Informationen die sich im Sicherheitsdatenblatt befinden eventuell in angepasster Form an den Benutzer weiterzugeben.

SICHERHEITSDATENBLATT

PREMIFLEX

Version: 155e

Überarbeitet am: 04/08/2009

R:1907/2006/EG - ISO 11014-1

Verwendung des Stoffes / der
Zubereitung

.

Einschränkungen:

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 16 genannten Verwendungszweck zugeführt werden.

Weitere Angaben:

VOC : 338 g/l

Historie

- Datum der ersten Ausgabe:

10/01/2008

- Datum der letzten Überarbeitung:

04/08/2008

- Überarbeitet am:

04/08/2009

- Version:

155e

- Überarbeitung der Kapitel Nr :

2-9-15-16

Herausgegeben von:

SOPREMA (aderibreux@soprema.fr)